

# US-Staatsanwaltschaft: Monster-Klage gegen Banken

Autor: Jochen Stanzl, Chefmarktanalyst CMC Markets | 02.09.2011 12:05 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

New York (BoerseGo.de) – Die Bankenaktien stehen nicht nur in Europa unter Druck. Auch die jüngst noch durch eine Beteiligung von Warren Buffetts' Berkshire Hathaway gestützte Bank of America, aber auch JPMorgan Chase, Goldman Sachs und die Deutsche Bank könnten von einer massiven Klage der US-Staatsanwaltschaft getroffen werden.

Wie die "New York Times" unter Berufung auf vertrauliche Informationen berichtet plant die Staatsanwaltschaft in den USA eine Klage über Schadensersatz über 30 Milliarden Dollar gegen die Banken. Der Schadensersatz resultiere aus Papieren, die von den Banken an die mittlerweile verstaatlichten Hypothekenfinanzierer Fannie Mae und Freddie Mac verkauft wurden. Diese hätten den Offenlegungspflichten nicht genügt. Die Verluste von 30 Milliarden Dollar hätten vorwiegend durch Steuergelder ausgeglichen werden müssen. Nun will die Staatsanwaltschaft das Geld von den Banken zurück.

"Wenn die Klage nicht am Freitag eingereicht wird, heißt es, dann wird sie am Dienstag kommen, kurz bevor eine Frist verstreicht", berichtet die New York Times.

Die Klage würde etwa die bereits wegen geringer Eigenkapitalaustattung kritisierte Bank of America möglicherweise so weit destabilisieren, dass sie neue Rettungsmaßnahmen der Regierung benötigen würde, heißt es seitens Marktbeobachtern. "Ich befürchte, dass wir die Jungs über die Klippe stoßen und wir müssten sie dann wieder retten", sagt etwa Tim Rood, der für Fannie Mae bis zum Jahr 2006 arbeitete und heute bei der Collingwood Group ist, die Banken und Immobilien-bezogene Unternehmen berät.

Dennoch steht nun eine Sammelklage kurz vor der Einreichung, heißt es in den NYT-Bericht. "Wir können uns nicht zu einer Klage äußern, die noch nicht eingereicht wurde und die wir noch nicht gesehen haben", kommentiert etwa der Deutsche-Bank-Sprecher Fank Kelly.

## Im Artikel besprochene Instrumente

<b>Deutsche Bank AG</b>	XETRA	02.03.2021 17:35:12	<b>10,47</b>	<b>0,04</b>	<b>0,38</b>	10,56	10,36
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>The Goldman Sachs Gr...</b>	NYSE	02.03.2021 21:34:57	<b>332,15</b>	<b>2,23</b>	<b>0,68</b>	336,19	329,51
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>JPMorgan Chase &amp; Co.</b>	NYSE	02.03.2021 21:34:57	<b>150,38</b>	<b>-0,08</b>	<b>-0,05</b>	151,78	150,05
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>Bank of America Corp...</b>	NYSE	02.03.2021 21:34:57	<b>35,65</b>	<b>-0,14</b>	<b>-0,39</b>	35,94	35,50
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 02.03.2021 21:49:58

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium

technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehlig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021

